

Inhaltsangabe

Malen lernen – aller Anfang ist leicht!

2



Allgemeines

Farbiges Gestalten – Richtlinien	3
Die Farbe	4
Unterrichtsvorschlag zum Thema „Farbe“	5
Kopiervorlage „Farbdreieck“	6
Kopiervorlage „Farbkreis“	7
Die Farbkontraste	8
Wirkung von Farben	9
Warme und kalte Farben / Auftragsarten	10
Komposition	13
Grundausrüstung für den Kunstunterricht	15
Kunstunterricht im Alltag	16
Adressen, Links & Literatur	18



Erste Übungen mit dem Farbkasten

Farbfelder – erste Begegnung mit dem Farbkasten	19
Rabe – helle und dunkle Farben	22



Erste Übungen zu den Auftragsarten

Schmetterling – Abklatschtechnik	26
Clown im Konfetti-Regen – Spritztechnik	29
Schneemann – Fingerdruck mit Deckweiß	33
Apfelbaum – Stempeldruck	36
Tulpenwiese – Kombination mit Wachsmalstiften	40



Farbenlehre & Auftragsarten

Farbschnecke – Mischübung (ab Klasse 3)	43
Skyline – Collage in einer Farbfamilie	46
Tulpe – Beschränkung auf zwei Grundfarben	49
Leben im Meer – Meerestiere (Collage)	52
Weihnachtsbaum – Gründifferenzierung	56
Blumen – Komplementär-Kontrast	60
Vorsicht giftig – Fliegenpilze im Komplementär-Kontrast	63
Kürbis – Komplementär-Kontrast	67
Gelbe Blüte – Komplementär-Kontrast	71
Sonnenblume – Komplementär-Kontrast	73
Geheimnisvolle Kunst – Naturtöne & auf „alt“ gemacht	77

Rabe – helle und dunkle Farben

Zeit

2–3 Unterrichtsstunden

Material

Kopiervorlage „Rabe“, Farbkasten (ohne Deckweiß), Borstenpinsel, schwarzer Marker



Lernziele & Kompetenzerwartungen

- Unterscheiden lernen von hellen und dunklen Farben
- Kennenlernen der Farbnamen
- richtiges Anrühren der Farbe mit dem Borstenpinsel
- Auftragen der Farbe mit dem Borstenpinsel auf eine begrenzte Fläche
- Wirkung von hellen und dunklen Farben als Gestaltungselement erfahren
- **Experimentieren mit unterschiedlichen Farben und Farbmaterialien**
- **Erproben und Verarbeiten verschiedener Farben und Farbmaterialien mit unterschiedlichen Werkzeugen**
- **Flächen durch farbiges Gestalten gliedern**
- **Nutzen von Farben und Farbwirkungen bei der Gestaltung von Bildern und Objekten**

Tipp

Falls Sie diese Aufgabe mit Leseanfänger*innen bearbeiten möchten, ist es von Vorteil, wenn Sie Farbkarten herstellen.

Nehmen Sie weiße Karteikarten im DIN-A6-Format und malen Sie jeweils eine Farbe aus dem Farbkasten auf eine Karte. Sie können zu jeder Farbe auch noch eine passende Wortkarte erstellen. Orientieren Sie sich dabei an den Farbkästen der Kinder.

Einstieg

Betrachten Sie gemeinsam mit den Kindern den Farbkasten und ordnen Sie an der Tafel die Farben in eine Tabelle (bei Leseanfänger*innen mit Hilfe von Farbkarten) nach hell und dunkel. Lassen Sie dabei die Farben benennen und ordnen Sie eventuell die Kärtchen mit den Farbnamen dazu.

Einige Farbbezeichnungen sind nicht allen Kindern geläufig, wie zum Beispiel „Ocker“ oder „Violett“ – dies kennen viele Kinder eher als „Lila“. Deshalb ist es wichtig, mit den Kindern auch die Farbnamen zu besprechen.

Einige Farben sind sehr eindeutig einzuteilen:

hell: Gelb, Orange, Ultramarinblau, Gelbgrün

dunkel: Violett, Blaugrün, Siena, Schwarz

Andere Farben regen zur Diskussion an:

Zinnoberrot, Magentarot, Cyanblau, Ockergelb.

Erarbeiten Sie gemeinsam mit Ihren Kindern, welche Farben als „hell“ gelten sollen und welche als „dunkel“. Legen Sie eine Tabelle an. Sie soll als Grundlage für die Bearbeitung des Themas dienen. Für die Kinder ist es eine Hilfe, wenn die Tabelle für die Zeit der Gestaltung sichtbar hängen bleibt.

Unterrichtsbeispiele



Variation des Themas mit Ölpastellkreiden:



Farbschnecke – Mischübung (ab Klasse 3)

Zeit

1 – 2 Unterrichtsstunden

Material

Kopiervorlage „Farbschnecke“, Farbkasten (ohne Deckweiß), Borstenpinsel, eventuell schwarzer Marker



Lernziele & Kompetenzerwartungen

- Wiederholung und Festigung der Farbnamen
- Wiederholung und Festigung des Farbkreises nach Itten
- Mischen der Mischfarben aus den Grundfarben
- Übertragen der Reihenfolge des Farbkreises auf die Farbschnecke
- Auftragen der Farbe mit dem Borstenpinsel auf eine begrenzte Fläche
- **aus Grundfarben neue Farbtöne mischen**
- **Flächen durch farbiges Gestalten gliedern**

Einstieg

Dieser Übung muss eine Unterrichtseinheit zum Farbkreis vorangegangen sein (s. S. 5: Unterrichtsvorschlag zum Thema „Farbe“). Für die Kinder ist es wichtig, dass ein ausgemalter Farbkreis für alle sichtbar in der Klasse hängt. Anhand des Farbkreises wird noch einmal wiederholt, welche Farben die „Grundfarben“ sind und wie welche Farben zu ermischen sind. Dann wird der Kreis wie eine Uhr gelesen. Egal, bei welcher Farbe begonnen wird, die Reihenfolge der nachfolgenden Farben ist mit der ersten Farbe genau festgelegt. Einigen Sie sich mit den Kindern, ob sie den Kreis im oder entgegen dem Uhrzeigersinn lesen wollen.

Vorgehensweise

Ausmalen der Farbschnecke

In der Praxis hat es sich als einfacher erwiesen, die Farbschnecke von innen nach außen auszumalen. Die Farbe des ersten Feldes kann sich das Kind frei aussuchen. Damit hat es jedoch alle anderen Felder definiert und muss nun genau nach dem Farbkreis arbeiten!

Kriterien zur Leistungsbewertung

Hinweis: Diese Übung erwies sich als schwierige „Denkaufgabe“ und zeigte deutlich, wer systematisch an diese Aufgabe herangehen konnte.

1. Wurden alle Farbfelder in der jeweils richtigen Farbe ausgemalt?
2. Wurden die Mischfarben selbst ermischt?
3. Wie sorgfältig wurden die einzelnen Flächen ausgemalt?
4. Wie ist der Gesamteindruck?

Unterrichtsbeispiele

